



Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

Kennzahl	2_F037
Bezeichnung	Pegnitz von Nürnberg-Kettensteg bis Zusammenfluss mit Rednitz
Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	RE120

Beschreibung des Flusswasserkörpers

Länge* Flusswasserkörper [km]	8,3
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	8,3
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	-
- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]	-
Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km ²]	30
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	-
Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp	Typ 9.2: Große Flüsse des Mittelgebirges

*Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet. Angaben zu Gewässerordnungen erfolgen nur für Gewässerstrecken innerhalb Bayerns.

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum/Flussgebietsanteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE02: Pegnitz
Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltlast bei der jeweiligen Kommune in km)	Fürth (-), Nürnberg (-)

Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

Regierung	Mittelfranken
Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

EU-Badestelle(n)	nein
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	nein

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021		Ursache bei Zielverfehlung *
Zielerreichung Zustand gesamt	Zielerreichung unwahrscheinlich	Ökologischer und chemischer Zustand
Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial	Zielerreichung unwahrscheinlich	Nährstoffe, (Flussgebietspezifische Schadstoffe)
Zielerreichung chemischer Zustand	Zielerreichung unwahrscheinlich	Quecksilber und Quecksilberverbindungen
Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung unklar	unklar

*Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

Ökologischer und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

Ökologischer Zustand	Mäßig
Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökologischen Zustand	Hoch
Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands	
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Gut
Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation	Gut
Makrozoobenthos - Modul Versauerung	Nicht relevant
Makrophyten & Phytobenthos	Mäßig
Phytoplankton	Nicht relevant
Fischfauna	Mäßig
Flussgebietspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Umweltqualitätsnormen erfüllt
Chemischer Zustand*	Nicht gut
Details zum chemischen Zustand	
Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Gut
Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Quecksilber und Quecksilberverbindungen

*Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden.

Bewirtschaftungsziele

Guter chemischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027
Guter ökologischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme
Belastung: Punktquellen	
3	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge
Belastung: Diffuse Quellen	
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)	
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)	
keine	
Belastung: Wasserentnahmen	
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)	
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)	
keine	
Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)	
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)	
H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement	
keine	
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen	
keine	
Konzeptionelle Maßnahmen	
502	Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen

- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung	
keine	

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Datenstand: 22.12.2015

Gewässer (Kennzahl)	Messstellenname	Messstellennummer	Bild
Pegnitz (2422000000)	Friedhofsteg	17655	Bild anzeigen

Beschreibung der Messstelle

Stammdaten	
Biozönotischer Gewässertyp	Typ 9.2: Große Flüsse des Mittelgebirges
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	-
Breitenklasse [m]	10 - 25
Tiefenklasse [m]	> 2
Erweiterte Stammdaten	Stammdatenbogen (PDF)
Verortung	
Flusswasserkörper - Kennzahl	2_F037
Flusswasserkörper - Bezeichnung	Pegnitz von Nürnberg-Kettensteg bis Zusammenfluss mit Rednitz
Flusswasserkörper - Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	RE120
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Landkreis/kreisfreie Stadt	x
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	nein
Operative Überwachung	ja

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Untersuchungsergebnisse ¹⁾

	1. Monitoringzeitraum ²⁾	2. Monitoringzeitraum ³⁾
Makrozoobenthos	Ergebnisse	Ergebnisse
Makrophyten & Phytobenthos	Ergebnisse	Ergebnisse
Phytoplankton	*	*
Fischfauna	*	Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt bereit gestellt
Chemisch-physikalische Qualitätskomponenten ⁴⁾	*	siehe Abschnitt "Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten"
Flussgebietspezifische Schadstoffe	*	*
Prioritäre Schadstoffe ⁵⁾	*	*

*Zu dieser Qualitätskomponente liegt an der Messstelle aus einem der nachstehend genannten Gründe kein Ergebnis vor:

- Qualitätskomponente ist für den Flusswasserkörper nicht bewertungsrelevant, da für Bewertung ungeeignet oder nicht sensitiv für vorliegende Belastungen.
- Ein Untersuchungsergebnis ist bislang noch nicht vorhanden (Bewertung für Flusswasserkörper erfolgte durch Experteneinschätzung auf der Basis abiotischer Daten/Bestandsaufnahme).
- Das Monitoring wird/wurde an einer anderen Messstelle im Flusswasserkörper durchgeführt.
- Es erfolgt(e) eine sogenannte Gruppierung mit anderen Flusswasserkörpern.

- 1) Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Erhebungen der staatlichen bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung, der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft – Institut für Fischerei, der Fischereifachberatungen der bayerischen Bezirke sowie des Landesfischereiverbands Bayern e.V.
- 2) Der 1. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von 2004 bis Mitte 2009; die Untersuchungsergebnisse waren Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2010–2015.
- 3) Der 2. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von Mitte 2009 bis 2014; die Untersuchungsergebnisse sind Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2016–2021.
- 4) Die Ergebnisse der Parameter dienen zur Unterstützung der biologischen Bewertung des Flusswasserkörpers. Die chemischen Messstellen wurden den biologischen Messstellen zugeordnet.
- 5) Die Messstelle für Biota-Untersuchungen (Medium "Fischmuskulatur" und "Muschelweichkörper") kann geringfügig von der angegebenen Messstelle abweichen.

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten

Untersuchte Parameter	Einheit	Zeitraum	Anzahl Messwerte	Anzahl Messwerte >BG	Orientierungswert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Überschreitung Orientierungswert
Ammoniak-N	mg/l	2012	13	13	0,002			0,0021	ja
Ammonium-N	mg/l	2012	14	13	0,1			0,075	nein
Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	mg/l	2012	14	14	3			1,6	nein
Chlorid	mg/l	2012	14	14	200			68	nein
gelöster Sauerstoff	mg/l	2012	14	14	7	7,4			nein
Nitrat-N	mg/l	2012	14	14				4,8	
Nitrit-N	mg/l	2012	7	7	0,05			0,082	ja
ortho-Phosphat-P	mg/l	2012	14	14	0,07			0,13	ja
Phosphor gesamt	mg/l	2012	14	14	0,1			0,18	ja
pH-Wert (max)	-	2012	14	14	8,5		8,2		nein
pH-Wert (min)	-	2012	14	14	7	7,7			nein
TOC	mg/l	2012	14	14	7			5,6	nein

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

Kennzahl	2_F016
Bezeichnung	Rednitz von Einmündung Roth bis Zusammenfluss mit Pegnitz
Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	RE004

Beschreibung des Flusswasserkörpers

Länge* Flusswasserkörper [km]	35,5
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	35,5
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	-
- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]	-
Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km ²]	74
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	Erheblich veränderter Wasserkörper
Biozotisch bedeutsamer Gewässertyp	Typ 9.2: Große Flüsse des Mittelgebirges

*Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet. Angaben zu Gewässerordnungen erfolgen nur für Gewässerstrecken innerhalb Bayerns.

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum/Flussgebietsanteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE01: Rednitz, Schwäbische Rezat, Brombach
Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltslast bei der jeweiligen Kommune in km)	Büchenbach (-), Fürth (-), Nürnberg (-), Oberasbach (-), Rednitzhembach (-), Roth (-), Schwabach (-), Stein (-), Zirndorf (-)

Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

Regierung	Mittelfranken
Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

Natura 2000-Gebiet(e) mit funktionalem Zusammenhang zum Flusswasserkörper		
Gebietsnummer	Bezeichnung	FFH/SPA
6632-371	Rednitztal in Nürnberg	FFH
6432-301	Sandheiden im mittelfränkischen Becken	FFH

EU-Badestelle(n)	nein
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	nein

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021		Ursache bei Zielverfehlung *
Zielerreichung Zustand gesamt	Zielerreichung unwahrscheinlich	Ökologischer und chemischer Zustand
Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial	Zielerreichung unwahrscheinlich	Nährstoffe, (Bodeneintrag), Hydromorphologische Veränderungen
Zielerreichung chemischer Zustand	Zielerreichung unwahrscheinlich	Quecksilber und Quecksilberverbindungen
Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung zu erwarten	

*Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

Potenzial

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

Ökologisches Potenzial	Mäßig
Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökologischen Potenzial	Hoch
Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Potenzials	
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Gut
Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation	Gut
Makrozoobenthos - Modul Versauerung	Nicht relevant
Makrophyten & Phytobenthos	Mäßig
Phytoplankton	Gut
Fischfauna	Gut
Flussgebietsspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Umweltqualitätsnormen erfüllt
Chemischer Zustand*	Nicht gut
Details zum chemischen Zustand	
Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Gut
Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Quecksilber und Quecksilberverbindungen

*Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden.

Bewirtschaftungsziele

Guter chemischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027
Gutes ökologisches Potenzial	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme	
Belastung: Punktquellen		
keine		
Belastung: Diffuse Quellen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
28	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	N2
29	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	N2
30	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	N2
Belastung: Wasserentnahmen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
keine		
Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwassersrisikomanagement		
65.2	Strukturelle Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (z.B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinnen aktivieren)	
69	Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	N2
69.4	Umgebungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren	N1
69.5	sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)	N1
70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung	N1
70.2	Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren	N1
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	N1
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	N2
73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	N2
73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln	N2
73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen	N2
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen		
keine		
Konzeptionelle Maßnahmen		
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	

- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung	
Andere anthropogene Auswirkungen	
Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Durchgängigkeit	
Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Morphologie	

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Datenstand: 22.12.2015

Gewässer (Kennzahl)	Messstellename	Messstellennummer	Bild
Rednitz (2421000000)	Neumuehle	16961	Bild anzeigen

Beschreibung der Messstelle

Stammdaten	
Biozönotischer Gewässertyp	Typ 9.2: Große Flüsse des Mittelgebirges
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	Erheblich veränderter Wasserkörper
Breitenklasse [m]	25 - 50
Tiefenklasse [m]	1 - 2
Erweiterte Stammdaten	Stammdatenbogen (PDF)
Verortung	
Flusswasserkörper - Kennzahl	2_F016
Flusswasserkörper - Bezeichnung	Rednitz von Einmündung Roth bis Zusammenfluss mit Pegnitz
Flusswasserkörper - Kennzahl	RE004
Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Landkreis/kreisfreie Stadt	x
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	nein
Operative Überwachung	ja

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Untersuchungsergebnisse ¹⁾

	1. Monitoringzeitraum ²⁾	2. Monitoringzeitraum ³⁾
Makrozoobenthos	Ergebnisse	Ergebnisse
Makrophyten & Phytobenthos	Ergebnisse	Ergebnisse
Phytoplankton	Ergebnisse	Ergebnisse
Fischfauna	*	Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt bereit gestellt
Chemisch-physikalische Qualitätskomponenten ⁴⁾	*	siehe Abschnitt "Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten"
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	*	siehe Abschnitt "Bewertungsergebnis Flussgebietsspezifische Schadstoffe"
Prioritäre Schadstoffe ⁵⁾	*	siehe Abschnitt "Bewertungsergebnis Prioritäre Schadstoffe"

*Zu dieser Qualitätskomponente liegt an der Messstelle aus einem der nachstehend genannten Gründe kein Ergebnis vor:

- Qualitätskomponente ist für den Flusswasserkörper nicht bewertungsrelevant, da für Bewertung ungeeignet oder nicht sensitiv für vorliegende Belastungen.
- Ein Untersuchungsergebnis ist bislang noch nicht vorhanden (Bewertung für Flusswasserkörper erfolgte durch Experteneinschätzung auf der Basis abiotischer Daten/Bestandsaufnahme).
- Das Monitoring wird/wurde an einer anderen Messstelle im Flusswasserkörper durchgeführt.
- Es erfolgt(e) eine sogenannte Gruppierung mit anderen Flusswasserkörpern.

1) Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Erhebungen der staatlichen bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung, der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft – Institut für Fischerei, der Fischereifachberatungen der bayerischen Bezirke sowie des Landesfischereiverbands Bayern e.V.

2) Der 1. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von 2004 bis Mitte 2009; die Untersuchungsergebnisse waren Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2010–2015.

3) Der 2. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von Mitte 2009 bis 2014; die Untersuchungsergebnisse sind Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2016–2021.

4) Die Ergebnisse der Parameter dienen zur Unterstützung der biologischen Bewertung des Flusswasserkörpers. Die chemischen Messstellen wurden den biologischen Messstellen zugeordnet.

5) Die Messstelle für Biota-Untersuchungen (Medium "Fischmuskulatur" und "Muschelweichkörper") kann geringfügig von der angegebenen Messstelle abweichen.

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten

Untersuchte Parameter	Einheit	Zeitraum	Anzahl Messwerte	Anzahl Messwerte >BG	Orientierungswert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Überschreitung Orientierungswert
Ammoniak-N	mg/l	2010	21	21	0,002			0,0023	ja
Ammonium-N	mg/l	2010	25	21	0,1			0,12	ja
Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	mg/l	2010	25	24	3			2	nein
Chlorid	mg/l	2010	25	25	200			51	nein
gelöster Sauerstoff	mg/l	2010	25	25	7	8,6			nein
Nitrat-N	mg/l	2010	25	25				5	
Nitrit-N	mg/l	2010	5	5	0,05			0,05	nein
ortho-Phosphat-P	mg/l	2010	25	25	0,07			0,13	ja
Phosphor gesamt	mg/l	2010	25	25	0,1			0,22	ja
pH-Wert (max)	-	2010	25	25	8,5		8,2		nein
pH-Wert (min)	-	2010	25	25	7	7,7			nein
TOC	mg/l	2010	25	25	7			5,8	nein

Bewertungsergebnis Flussgebietspezifische Schadstoffe

Untersuchte Parameter	Einheit	Zeitraum	Anzahl Messwerte	Anzahl Messwerte >BG	UQN in µg/l Jahresdurchschnitt	Mittelwert	Maximum	Überschreitung UQN	Ausweisung 2 BP	Bemerkung	Medium
2,4,5-Trichlorphenoxyessigsäure	µg/l	2009	9	0	0.1	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure	µg/l	2009	9	0	0.1	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Arsen fest	mg/kg	2010	4	4	40	21	25	nein	nein		Schwebstoff
Arsen fest	mg/kg	2011	4	4	40	14	16	nein	nein		Schwebstoff
Arsen fest	mg/kg	2012	3	3	40	19	21	nein	nein		Schwebstoff
Arsen fest	mg/kg	2013	2	2	40	19	20	nein	nein		Schwebstoff
Bentazon	µg/l	2009	9	1	0.1	0,031	0,08	nein	nein		Wasser
Bromacil	µg/l	2009	8	0	0.6	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Bromoxynil, 3,5-Dibrom-4-hydroxyphenylcyanid	µg/l	2009	9	0	0.5	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Chloridazon	µg/l	2009	9	0	0.1	< 0,01	< 0,01	nein	nein		Wasser
Chlortoluron	µg/l	2009	9	0	0.4	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Chromgesamt fest	mg/kg	2010	4	4	640	44	47	nein	nein		Schwebstoff
Chromgesamt fest	mg/kg	2011	4	4	640	28	35	nein	nein		Schwebstoff

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Untersuchte Parameter	Einheit	Zeitraum	Anzahl Messwerte	Anzahl Messwerte >BG	UQN in µg/l Jahresdurchschnitt	Mittelwert	Maximum	Überschreitung UQN	Ausweisung 2 BP	Bemerkung	Medium
Chromgesamt fest	mg/kg	2012	3	3	640	46	51	nein	nein		Schwebstoff
Chromgesamt fest	mg/kg	2013	2	2	640	39	40	nein	nein		Schwebstoff
Diazinon	µg/l	2009	7	0	0.01	< 0,005	< 0,005	nein	nein		Wasser
Dichlorprop	µg/l	2009	9	0	0.1	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Diffufencan	µg/l	2009	9	8	0.009	0,0065	0,037	nein	nein		Wasser
Epoxiconazol	µg/l	2009	9	0	0.2	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Hexazinon	µg/l	2009	9	0	0.07	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Kupfer fest	mg/kg	2010	4	4	160	91	110	nein	nein		Schwebstoff
Kupfer fest	mg/kg	2011	4	4	160	68	80	nein	nein		Schwebstoff
Kupfer fest	mg/kg	2012	3	3	160	92	95	nein	nein		Schwebstoff
Kupfer fest	mg/kg	2013	2	2	160	94	95	nein	nein		Schwebstoff
Linuron	µg/l	2009	9	0	0.1	< 0,03	< 0,03	nein	nein		Wasser
MCPA	µg/l	2009	9	0	0.1	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Mecoprop	µg/l	2009	9	1	0.1	0,028	0,05	nein	nein		Wasser
Metazachlor	µg/l	2009	9	0	0.4	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Methabenzthiazuron	µg/l	2009	9	0	2	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Metolachlor	µg/l	2009	9	0	0.2	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Metribuzin	µg/l	2009	9	0	0.2	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Monolinuron	µg/l	2009	9	0	0.1	< 0,02	< 0,02	nein	nein		Wasser
Parathion-ethyl	µg/l	2009	9	0	0.005	< 0,01	< 0,01	nein	nein		Wasser
Pirimicarb	µg/l	2009	9	0	0.09	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Propiconazol	µg/l	2009	9	0	1	< 0,05	< 0,05	nein	nein		Wasser
Terbuthylazin	µg/l	2009	9	2	0.5	0,029	0,16	nein	nein		Wasser
Zink fest	mg/kg	2010	4	4	800	250	270	nein	nein		Schwebstoff
Zink fest	mg/kg	2011	4	4	800	160	180	nein	nein		Schwebstoff
Zink fest	mg/kg	2012	3	3	800	260	290	nein	nein		Schwebstoff
Zink fest	mg/kg	2013	2	2	800	230	230	nein	nein		Schwebstoff

Bewertungsergebnis Prioritäre Schadstoffe

Untersuchte Parameter	Einheit	Zeitraum	Anzahl Messwerte	Anzahl Messwerte >BG	UQN in µg/l Jahresdurchschnitt	UQN in µg/l Höchstkonzentration	Mittelwert	Maximum	Überschreitung UQN	Ausweisung 2 BP	Bemerkung	Medium
Alachlor	µg/l	2009	9	0	0,3	0,7	< 0,05	< 0,05		nein		Wasser
Atrazin	µg/l	2009	9	7	0,6	2	0,024	0,04		nein		Wasser

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Untersuchte Parameter	Einheit	Zeitraum	Anzahl Messwerte	Anzahl Messwerte >BG	UQN in µg/l Jahresdurchschnitt	UQN in µg/l Höchstkonzentration	Mittelwert	Maximum	Überschreitung UQN	Ausweisung 2. BP	Bemerkung	Medium
Diuron	µg/l	2009	9	0	0,2	1,8	< 0,05	< 0,05		nein		Wasser
Endosulfan, alpha-	µg/l	2009	7	0	0,005	0,01	< 0,005	< 0,005		nein		Wasser
Endosulfan, beta-	µg/l	2009	7	0	0,005	0,01	< 0,005	< 0,005		nein		Wasser
Isoproturon	µg/l	2009	9	4	0,3	1	0,035	0,11		nein		Wasser
Lindan (gamma-HCH)	µg/l	2009	9	0	0,02	0,04	< 0,005	< 0,005		nein		Wasser
Simazin	µg/l	2009	9	0	1	4	< 0,05	< 0,05		nein		Wasser
Trifluralin	µg/l	2009	9	0	0,03		< 0,005	< 0,005		nein		Wasser

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.



Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

Kennzahl	2_F044
Bezeichnung	Regnitz vom Zusammenfluss von Rednitz und Pegnitz bis Zusammenfluss mit Main-Donau-Kanal
Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	RE008

Beschreibung des Flusswasserkörpers

Länge* Flusswasserkörper [km]	30,7
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	29,9
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	-
- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]	0,8
Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km ²]	62
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	-
Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp	Typ 9.2: Große Flüsse des Mittelgebirges

*Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet. Angaben zu Gewässerordnungen erfolgen nur für Gewässerstrecken innerhalb Bayerns.

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum/Flussgebietsanteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE03: Regnitz (bis Wiesent)
Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltslast bei der jeweiligen Kommune in km)	Baiersdorf (-), Bubenreuth (-), Erlangen (0,8), Fürth (-), Hausen (-), Möhrendorf (-)

Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

Regierung	Mittelfranken
Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

Natura 2000-Gebiet(e) mit funktionalem Zusammenhang zum Flusswasserkörper		
Gebietsnummer	Bezeichnung	FFH/SPA
6332-471	Regnitz- und Unteres Wiesental	SPA
EU-Badestelle(n)		
nein		
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)		
nein		

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021		Ursache bei Zielverfehlung *
Zielerreichung Zustand gesamt	Zielerreichung unwahrscheinlich	Ökologischer und chemischer Zustand
Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial	Zielerreichung unwahrscheinlich	(Nährstoffe), (Flussgebietspezifische Schadstoffe), (Bodeneintrag), Hydromorphologische Veränderungen
Zielerreichung chemischer Zustand	Zielerreichung unwahrscheinlich	Quecksilber und Quecksilberverbindungen
Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung unklar	unklar

*Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

Ökologischer und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

Ökologischer Zustand	Unbefriedigend
Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökologischen Zustand	Hoch
Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands	
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Gut
Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation	Unbefriedigend
Makrozoobenthos - Modul Versauerung	Nicht relevant
Makrophyten & Phytobenthos	Mäßig
Phytoplankton	Gut
Fischfauna	Mäßig
Flussgebietspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Umweltqualitätsnormen erfüllt
Chemischer Zustand*	Nicht gut
Details zum chemischen Zustand	
Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Gut
Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Quecksilber und Quecksilberverbindungen

*Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden.

Bewirtschaftungsziele

Guter chemischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027
Guter ökologischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme	
Belastung: Punktquellen		
keine		
Belastung: Diffuse Quellen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
keine		
Belastung: Wasserentnahmen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
keine		
Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement		
69.3	Passierbares BW (Umgebungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen	
69.4	Umgebungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren	
70.2	Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren	
70.3	Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen)	
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	
72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten	
72.2	Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)	N1
73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	N1
74.1	Primäraue naturnah wiederherstellen	N1, H
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen		
keine		
Konzeptionelle Maßnahmen		
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	

- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung	
	Andere anthropogene Auswirkungen
	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Durchgängigkeit
	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Morphologie

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Datenstand: 22.12.2015

Gewässer (Kennzahl)	Messstellenname	Messstellennummer	Bild
Regnitz (2420000000)	Pegel Huettendorf	17783	Bild anzeigen

Beschreibung der Messstelle

Stammdaten	
Biozönotischer Gewässertyp	Typ 9.2: Große Flüsse des Mittelgebirges
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	-
Breitenklasse [m]	25 - 50
Tiefenklasse [m]	> 2
Erweiterte Stammdaten	Stammdatenbogen (PDF)

Verortung	
Flusswasserkörper - Kennzahl	2_F044
Flusswasserkörper - Bezeichnung	Regnitz vom Zusammenfluss von Rednitz und Pegnitz bis Zusammenfluss mit Main-Donau-Kanal
Flusswasserkörper - Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	RE008
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Landkreis/kreisfreie Stadt	x
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg

Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	nein
Operative Überwachung	ja

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Untersuchungsergebnisse ¹⁾

	1. Monitoringzeitraum ²⁾	2. Monitoringzeitraum ³⁾
Makrozoobenthos	*	*
Makrophyten & Phytobenthos	*	*
Phytoplankton	Ergebnisse	Ergebnisse
Fischfauna	*	
Chemisch-physikalische Qualitätskomponenten ⁴⁾	*	siehe Abschnitt "Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten"
Flussgebietspezifische Schadstoffe	*	*
Prioritäre Schadstoffe ⁵⁾	*	*

*Zu dieser Qualitätskomponente liegt an der Messstelle aus einem der nachstehend genannten Gründe kein Ergebnis vor:

- Qualitätskomponente ist für den Flusswasserkörper nicht bewertungsrelevant, da für Bewertung ungeeignet oder nicht sensitiv für vorliegende Belastungen.
- Ein Untersuchungsergebnis ist bislang noch nicht vorhanden (Bewertung für Flusswasserkörper erfolgte durch Experteneinschätzung auf der Basis abiotischer Daten/Bestandsaufnahme).
- Das Monitoring wird/wurde an einer anderen Messstelle im Flusswasserkörper durchgeführt.
- Es erfolgt(e) eine sogenannte Gruppierung mit anderen Flusswasserkörpern.

- 1) Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Erhebungen der staatlichen bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung, der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft – Institut für Fischerei, der Fischereifachberatungen der bayerischen Bezirke sowie des Landesfischereiverbands Bayern e.V.
- 2) Der 1. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von 2004 bis Mitte 2009; die Untersuchungsergebnisse waren Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2010–2015.
- 3) Der 2. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von Mitte 2009 bis 2014; die Untersuchungsergebnisse sind Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2016–2021.
- 4) Die Ergebnisse der Parameter dienen zur Unterstützung der biologischen Bewertung des Flusswasserkörpers. Die chemischen Messstellen wurden den biologischen Messstellen zugeordnet.
- 5) Die Messstelle für Biota-Untersuchungen (Medium "Fischmuskulatur" und "Muschelweichkörper") kann geringfügig von der angegebenen Messstelle abweichen.

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten

Untersuchte Parameter	Einheit	Zeitraum	Anzahl Messwerte	Anzahl Messwerte >BG	Orientierungswert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Überschreitung Orientierungswert
Ammoniak-N	mg/l	2011	9	9	0,002			0,0026	ja
Ammonium-N	mg/l	2011	11	9	0,1			0,088	nein
Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	mg/l	2011	11	11	3			1,7	nein
Chlorid	mg/l	2011	11	11	200			48	nein
gelöster Sauerstoff	mg/l	2011	11	11	7	6,9			ja
Nitrat-N	mg/l	2011	11	11				5,1	
ortho-Phosphat-P	mg/l	2011	11	11	0,07			0,15	ja
Phosphor gesamt	mg/l	2011	11	11	0,1			0,2	ja
pH-Wert (max)	-	2011	11	11	8,5		8,2		nein
pH-Wert (min)	-	2011	11	11	7	7,8			nein
TOC	mg/l	2011	11	11	7			4,9	nein

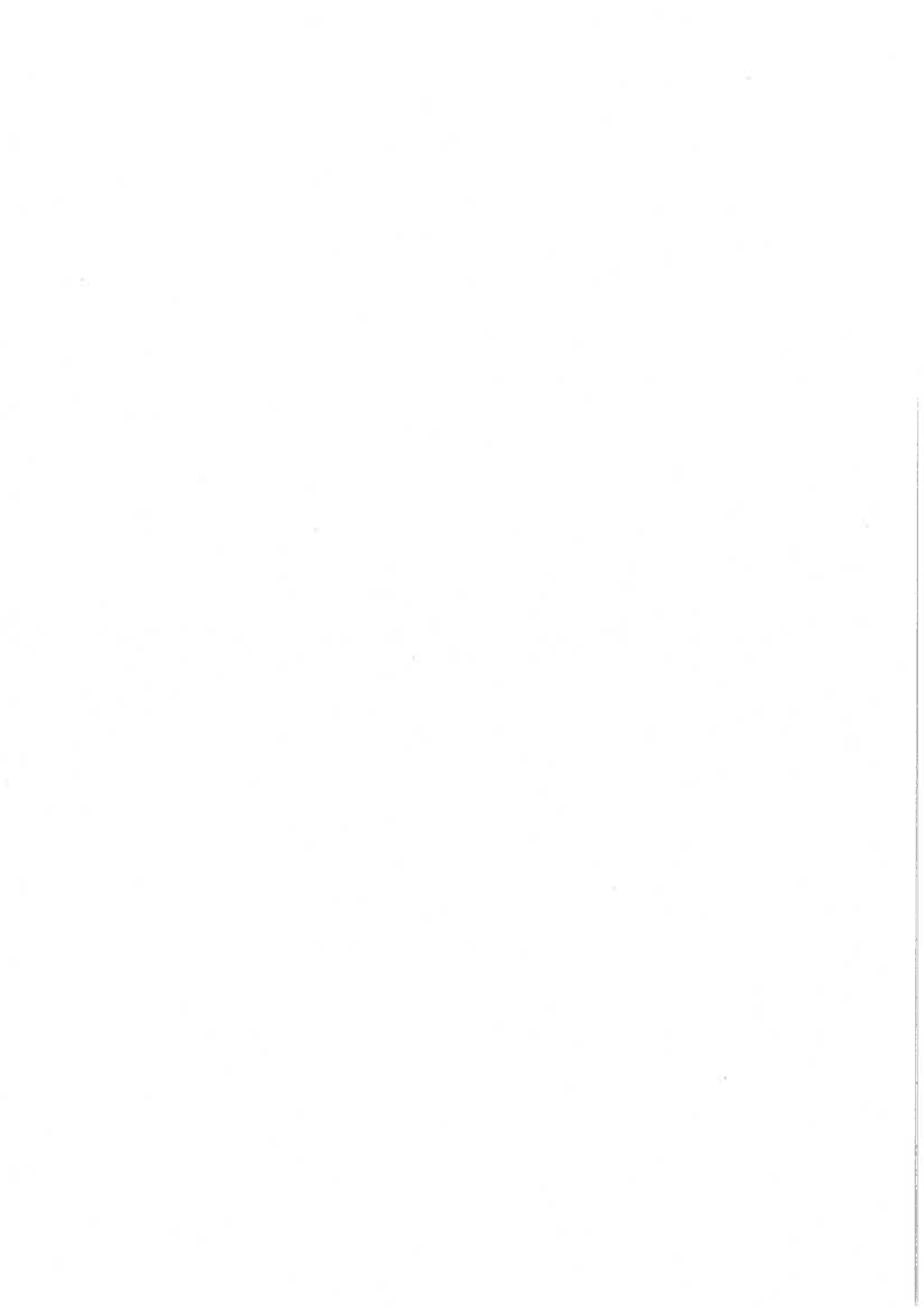
Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.



Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

Kennzahl	2_F049
Bezeichnung	Östliche Zuflüsse der Regnitz in Nürnberg, Fürth und Erlangen ohne nördliche Schwabach
Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	RE169

Beschreibung des Flusswasserkörpers

Länge* Flusswasserkörper [km]	31,1
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	-
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	5,4
- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]	25,7
Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km ²]	58
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	Erheblich veränderter Wasserkörper
Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp	Typ 6_K: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche des Keupers

*Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet. Angaben zu Gewässerordnungen erfolgen nur für Gewässerstrecken innerhalb Bayerns.

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum/Flussgebietsanteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE03: Regnitz (bis Wiesent)
Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltslast bei der jeweiligen Kommune in km)	Erlangen (8,6), Fürth (7,2), Kraftshofer Forst (1,3), Nürnberg (8,6)

Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

Regierung	Mittelfranken
Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

Natura 2000-Gebiet(e) mit funktionalem Zusammenhang zum Flusswasserkörper		
Gebietsnummer	Bezeichnung	FFH/SPA
6533-471	Nürnberger Reichswald	SPA
6432-301	Sandheiden im mittelfränkischen Becken	FFH

EU-Badestelle(n)	nein
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	nein

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021		Ursache bei Zielverfehlung *
Zielerreichung Zustand gesamt	Zielerreichung unwahrscheinlich	Ökologischer und chemischer Zustand
Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial	Zielerreichung unwahrscheinlich	Organische Belastung, Nährstoffe, (Bodeneintrag), Hydromorphologische Veränderungen
Zielerreichung chemischer Zustand	Zielerreichung unwahrscheinlich	Quecksilber und Quecksilberverbindungen
Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung zu erwarten	

*Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

Potenzial

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

Ökologisches Potenzial	Unbefriedigend
Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökologischen Potenzial	Hoch
Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Potenzials	
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Mäßig
Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation	Gut
Makrozoobenthos - Modul Versauerung	Nicht relevant
Makrophyten & Phytobenthos	Unbefriedigend
Phytoplankton	Nicht relevant
Fischfauna	Mäßig
Flussgebietspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Umweltqualitätsnormen erfüllt
Chemischer Zustand*	Nicht gut
Details zum chemischen Zustand	
Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Nicht gut
Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Nitrat, Quecksilber und Quecksilberverbindungen

*Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden.

Bewirtschaftungsziele

Guter chemischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027
Gutes ökologisches Potenzial	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme	
Belastung: Punktquellen		
keine		
Belastung: Diffuse Quellen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
36	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen	
Belastung: Wasserentnahmen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
keine		
Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement		
69.3	Passierbares BW (Umgebungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen	
69.4	Umgebungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren	
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	H
72.2	Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)	
72.2	Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)	H
74.6	Aue naturnah erhalten/pflegen	N2
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen		
95	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Freizeit- und Erholungsaktivitäten	
Konzeptionelle Maßnahmen		
502	Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	

- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung	
	Andere anthropogene Auswirkungen, Erholungsaktivitäten
	Andere anthropogene Auswirkungen
	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Durchgängigkeit
	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Morphologie
	Diffuse Quellen, sonstige (diffuse Quellen)

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.





Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Datenstand: 22.12.2015

Gewässer (Kennzahl)	Messstellenname	Messstellennummer	Bild
Gruendlach (2423320000)	Wegbr. oh Mdg.	17781	Bild anzeigen

Beschreibung der Messstelle

Stammdaten	
Biozönotischer Gewässertyp	Typ 6_K: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche des Keupers
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	Erheblich veränderter Wasserkörper
Breitenklasse [m]	2 - 5
Tiefenklasse [m]	0,3 - 0,5
Erweiterte Stammdaten	Stammdatenbogen (PDF)
Verortung	
Flusswasserkörper - Kennzahl	2_F049
Flusswasserkörper - Bezeichnung	Östliche Zuflüsse der Regnitz in Nürnberg, Fürth und Erlangen ohne nördliche Schwabach
Flusswasserkörper - Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	RE169
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Landkreis/kreisfreie Stadt	x
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	nein
Operative Überwachung	ja

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Untersuchungsergebnisse ¹⁾

	1. Monitoringzeitraum ²⁾	2. Monitoringzeitraum ³⁾
Makrozoobenthos	Ergebnisse	Ergebnisse
Makrophyten & Phytobenthos	Ergebnisse	Ergebnisse
Phytoplankton	*	*
Fischfauna	*	Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt bereit gestellt
Chemisch-physikalische Qualitätskomponenten ⁴⁾	*	siehe Abschnitt "Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten"
Flussgebietspezifische Schadstoffe	*	*
Prioritäre Schadstoffe ⁵⁾	*	*

*Zu dieser Qualitätskomponente liegt an der Messstelle aus einem der nachstehend genannten Gründe kein Ergebnis vor:

- Qualitätskomponente ist für den Flusswasserkörper nicht bewertungsrelevant, da für Bewertung ungeeignet oder nicht sensitiv für vorliegende Belastungen.
- Ein Untersuchungsergebnis ist bislang noch nicht vorhanden (Bewertung für Flusswasserkörper erfolgte durch Experteneinschätzung auf der Basis abiotischer Daten/Bestandsaufnahme).
- Das Monitoring wird/wurde an einer anderen Messstelle im Flusswasserkörper durchgeführt.
- Es erfolgt(e) eine sogenannte Gruppierung mit anderen Flusswasserkörpern.

1) Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Erhebungen der staatlichen bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung, der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft – Institut für Fischerei, der Fischereifachberatungen der bayerischen Bezirke sowie des Landesfischereiverbands Bayern e.V.

2) Der 1. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von 2004 bis Mitte 2009; die Untersuchungsergebnisse waren Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2010–2015.

3) Der 2. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von Mitte 2009 bis 2014; die Untersuchungsergebnisse sind Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2016–2021.

4) Die Ergebnisse der Parameter dienen zur Unterstützung der biologischen Bewertung des Flusswasserkörpers. Die chemischen Messstellen wurden den biologischen Messstellen zugeordnet.

5) Die Messstelle für Biota-Untersuchungen (Medium "Fischmuskulatur" und "Muschelweichkörper") kann geringfügig von der angegebenen Messstelle abweichen.

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten

Untersuchte Parameter	Einheit	Zeitraum	Anzahl Messwerte	Anzahl Messwerte >BG	Orientierungswert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Überschreitung Orientierungswert
Ammoniak-N	mg/l	2011	9	9	0,002			0,0031	ja
Ammonium-N	mg/l	2011	10	9	0,1			0,094	nein
Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	mg/l	2011	10	10	3			1,6	nein
Chlorid	mg/l	2011	10	10	200			51	nein
gelöster Sauerstoff	mg/l	2011	10	10	7	8,2			nein Aktionwert 11.3 mg/l überschritten.
Nitrat-N	mg/l	2011	10	10				11,4	
Nitrit-N	mg/l	2011	10	10	0,05			0,034	nein
ortho-Phosphat-P	mg/l	2011	10	10	0,07			0,18	ja
Phosphor gesamt	mg/l	2011	10	10	0,1			0,24	ja
pH-Wert (max)	-	2011	10	10	8,5		8,5		nein
pH-Wert (min)	-	2011	10	10	7	7,9			nein
TOC	mg/l	2011	10	10	7			8,4	ja

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

Kennzahl	2_F045
Bezeichnung	Farnbach
Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	RE155

Beschreibung des Flusswasserkörpers

Länge* Flusswasserkörper [km]	23,7
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	-
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	9,9
- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]	13,8
Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km ²]	58
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	-
Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp	Typ 6_K: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche des Keupers

*Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet. Angaben zu Gewässerordnungen erfolgen nur für Gewässerstrecken innerhalb Bayerns.

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum/Flussgebietsanteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE03: Regnitz (bis Wiesent)
Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltslast bei der jeweiligen Kommune in km)	Cadolzburg (4), Diethofen (0,1), Fürth (-), Langenzenn (4,9), Seukendorf (-), Wilhermsdorf (4,8)

Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

Regierung	Mittelfranken
Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

EU-Badestelle(n)	nein
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	nein

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021		Ursache bei Zielverfehlung *
Zielerreichung Zustand gesamt	Zielerreichung unwahrscheinlich	Ökologischer und chemischer Zustand
Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial	Zielerreichung unwahrscheinlich	Organische Belastung, (Nährstoffe), (Bodeneintrag), Hydromorphologische Veränderungen
Zielerreichung chemischer Zustand	Zielerreichung unwahrscheinlich	Quecksilber und Quecksilberverbindungen
Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung zu erwarten	

*Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

Ökologischer und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

Ökologischer Zustand	Mäßig
Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökologischen Zustand	Hoch
Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands	
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Mäßig
Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation	Mäßig
Makrozoobenthos - Modul Versauerung	Nicht relevant
Makrophyten & Phytobenthos	Mäßig
Phytoplankton	Nicht relevant
Fischfauna	Gut
Flussgebietspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Umweltqualitätsnormen erfüllt
Chemischer Zustand*	Nicht gut
Details zum chemischen Zustand	
Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Gut
Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Quecksilber und Quecksilberverbindungen

*Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden.

Bewirtschaftungsziele

Guter chemischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027
Guter ökologischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme
Belastung: Punktquellen	
keine	
Belastung: Diffuse Quellen	
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)	
28	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen
29	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft
30	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft
Belastung: Wasserentnahmen	
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)	
keine	
Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e) H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement	
69.5	sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)
70.3	Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömunglenker einbauen)
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen	
keine	
Konzeptionelle Maßnahmen	
504	Beratungsmaßnahmen
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen

- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung	
	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Durchgängigkeit
	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Morphologie

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Datenstand: 22.12.2015

Gewässer (Kennzahl)	Messstellenname	Messstellennummer	Bild
Farnbach (2423120000)	Br. Fuerth-Atzenhof oh Mdg.	17661 -	Bild anzeigen

Beschreibung der Messstelle

Stammdaten	
Biozönotischer Gewässertyp	Typ 6_K: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche des Keupers
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	-
Breitenklasse [m]	2 - 5
Tiefenklasse [m]	0,3 - 0,5
Erweiterte Stammdaten	Stammdatenbogen (PDF)
Verortung	
Flusswasserkörper - Kennzahl	2_F045
Flusswasserkörper - Bezeichnung	Farnbach
Flusswasserkörper - Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	RE155
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Landkreis/kreisfreie Stadt	x
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	nein
Operative Überwachung	ja

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Untersuchungsergebnisse ¹⁾

	1. Monitoringzeitraum ²⁾	2. Monitoringzeitraum ³⁾
Makrozoobenthos	Ergebnisse	Ergebnisse
Makrophyten & Phytobenthos	Ergebnisse	Ergebnisse
Phytoplankton	*	*
Fischfauna	*	
Chemisch-physikalische Qualitätskomponenten ⁴⁾	*	siehe Abschnitt "Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten"
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	*	*
Prioritäre Schadstoffe ⁵⁾	*	*

*Zu dieser Qualitätskomponente liegt an der Messstelle aus einem der nachstehend genannten Gründe kein Ergebnis vor:

- Qualitätskomponente ist für den Flusswasserkörper nicht bewertungsrelevant, da für Bewertung ungeeignet oder nicht sensitiv für vorliegende Belastungen.
- Ein Untersuchungsergebnis ist bislang noch nicht vorhanden (Bewertung für Flusswasserkörper erfolgte durch Experteneinschätzung auf der Basis abiotischer Daten/Bestandsaufnahme).
- Das Monitoring wird/wurde an einer anderen Messstelle im Flusswasserkörper durchgeführt.
- Es erfolgt(e) eine sogenannte Gruppierung mit anderen Flusswasserkörpern.

- 1) Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Erhebungen der staatlichen bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung, der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft – Institut für Fischerei, der Fischereifachberatungen der bayerischen Bezirke sowie des Landesfischereiverbands Bayern e.V.
- 2) Der 1. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von 2004 bis Mitte 2009; die Untersuchungsergebnisse waren Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2010–2015.
- 3) Der 2. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von Mitte 2009 bis 2014; die Untersuchungsergebnisse sind Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2016–2021.
- 4) Die Ergebnisse der Parameter dienen zur Unterstützung der biologischen Bewertung des Flusswasserkörpers. Die chemischen Messstellen wurden den biologischen Messstellen zugeordnet.
- 5) Die Messstelle für Biota-Untersuchungen (Medium "Fischmuskulatur" und "Muschelweichkörper") kann geringfügig von der angegebenen Messstelle abweichen.

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten

Untersuchte Parameter	Einheit	Zeitraum	Anzahl Messwerte	Anzahl Messwerte >BG	Orientierungswert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Überschreitung Orientierungswert
Ammoniak-N	mg/l	2011	4	4	0,002			0,0033	ja
Ammonium-N	mg/l	2011	10	4	0,1			0,041	nein
Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	mg/l	2011	10	10	3			3,8	ja
Chlond	mg/l	2011	10	10	200			55	nein
gelöster Sauerstoff	mg/l	2011	10	10	7	7,4			nein
Nitrat-N	mg/l	2011	10	10				8	
Nitrit-N	mg/l	2011	10	10	0,05			0,036	nein
ortho-Phosphat-P	mg/l	2011	10	10	0,07			0,094	ja
Phosphor gesamt	mg/l	2011	10	10	0,1			0,18	ja
pH-Wert (max)	-	2011	10	10	8,5		8,6		ja
pH-Wert (min)	-	2011	10	10	7	7,9			nein
TOC	mg/l	2011	10	10	7			6,5	nein

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

Kennzahl	2_F047
Bezeichnung	Zenn von Einmündung Weihergraben bis Mündung in die Regnitz ohne Nebengewässer
Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	RE160

Beschreibung des Flusswasserkörpers

Länge* Flusswasserkörper [km]	30,3
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	-
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	30,3
- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]	-
Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km ²]	91
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	-
Biozotisch bedeutsamer Gewässertyp	Typ 9.1_K: Karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse des Keupers

*Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet. Angaben zu Gewässerordnungen erfolgen nur für Gewässerstrecken innerhalb Bayerns.

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Rhein
Planungsraum/Flussgebietsanteil	REG: Regnitz
Planungseinheit	REG_PE03: Regnitz (bis Wiesent)
Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltslast bei der jeweiligen Kommune in km)	Fürth (-), Langenzenn (-), Neuhof a.d.Zenn (-), Obermichelbach (-), Veitsbronn (-), Wilhermsdorf (-)

Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

Regierung	Mittelfranken
Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

Natura 2000-Gebiet(e) mit funktionalem Zusammenhang zum Flusswasserkörper		
Gebietsnummer	Bezeichnung	FFH/SPA
6530-371	Zenn von Stöckach bis zur Mündung	FFH
EU-Badestelle(n) nein		
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL) nein		

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021		Ursache bei Zielverfehlung *
Zielerreichung Zustand gesamt	Zielerreichung unwahrscheinlich	Chemischer Zustand
Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potenzial	Zielerreichung unklar	(Nährstoffe)
Zielerreichung chemischer Zustand	Zielerreichung unwahrscheinlich	Quecksilber und Quecksilberverbindungen
Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung zu erwarten	

*Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

Ökologischer und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

Ökologischer Zustand	Unbefriedigend
Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökologischen Zustand	Hoch
Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands	
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Gut
Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation	Gut
Makrozoobenthos - Modul Versauerung	Nicht relevant
Makrophyten & Phytobenthos	Unbefriedigend
Phytoplankton	Nicht relevant
Fischfauna	Gut
Flussgebietsspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Umweltqualitätsnormen erfüllt
Chemischer Zustand*	Nicht gut
Details zum chemischen Zustand	
Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Gut
Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Quecksilber und Quecksilberverbindungen

*Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden.

Bewirtschaftungsziele

Guter chemischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027
Guter ökologischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme	
Belastung: Punktquellen		
3	Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	
Belastung: Diffuse Quellen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
28	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	N2
29	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	N2
30	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	N2
31	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	N2
Belastung: Wasserentnahmen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
keine		
Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura 2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura 2000-Gebiet(e)		
H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement		
61	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	N1
69	Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	
69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlgleite)	N1
70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung	N1
70.2	Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren	N1
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	N1
73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	N1
73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	N2
73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln	N1
73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln	N2
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen		
keine		
Konzeptionelle Maßnahmen		
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	

- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung	
	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Durchgängigkeit
	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Morphologie
	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Wasserhaushalt

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.



Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Datenstand: 22.12.2015

Gewässer (Kennzahl)	Messstellenname	Messstellennummer	Bild
Zenn (2423200000)	Wegbr. oh Mdg.	17753	Bild anzeigen

Beschreibung der Messstelle

Stammdaten	
Biozönotischer Gewässertyp	Typ 9.1_K: Karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsflüsse des Keupers
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	-
Breitenklasse [m]	5 - 10
Tiefenklasse [m]	> 2
Erweiterte Stammdaten	Stammdatenbogen (PDF)
Verortung	
Flusswasserkörper - Kennzahl	2_F047
Flusswasserkörper - Bezeichnung	Zenn von Einmündung Weihergraben bis Mündung in die Regnitz ohne Nebengewässer
Flusswasserkörper - Kennzahl Bewirtschaftungsplan 2009 zum Vergleich	RE160
Regierungsbezirk	Mittelfranken
Landkreis/kreisfreie Stadt	x
Zuständiges Wasserwirtschaftsamt	Nürnberg
Zuordnung Messnetz	
Überblicksüberwachung	nein
Operative Überwachung	ja

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Untersuchungsergebnisse ¹⁾

	1. Monitoringzeitraum ²⁾	2. Monitoringzeitraum ³⁾
Makrozoobenthos	Ergebnisse	Ergebnisse
Makrophyten & Phytobenthos	Ergebnisse	Ergebnisse
Phytoplankton	*	*
Fischfauna	*	
Chemisch-physikalische Qualitätskomponenten ⁴⁾	*	siehe Abschnitt "Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten"
Flussgebietspezifische Schadstoffe	*	*
Prioritäre Schadstoffe ⁵⁾	*	*

*Zu dieser Qualitätskomponente liegt an der Messstelle aus einem der nachstehend genannten Gründe kein Ergebnis vor:

- Qualitätskomponente ist für den Flusswasserkörper nicht bewertungsrelevant, da für Bewertung ungeeignet oder nicht sensitiv für vorliegende Belastungen.
- Ein Untersuchungsergebnis ist bislang noch nicht vorhanden (Bewertung für Flusswasserkörper erfolgte durch Experteneinschätzung auf der Basis abiotischer Daten/Bestandsaufnahme).
- Das Monitoring wird/wurde an einer anderen Messstelle im Flusswasserkörper durchgeführt.
- Es erfolgt(e) eine sogenannte Gruppierung mit anderen Flusswasserkörpern.

- 1) Die hier veröffentlichten Daten stammen aus Erhebungen der staatlichen bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung, der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft – Institut für Fischerei, der Fischereifachberatungen der bayerischen Bezirke sowie des Landesfischereiverbands Bayern e.V.
- 2) Der 1. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von 2004 bis Mitte 2009; die Untersuchungsergebnisse waren Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2010–2015.
- 3) Der 2. Monitoringzeitraum umfasst die Periode von Mitte 2009 bis 2014; die Untersuchungsergebnisse sind Basis für den Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm gemäß WRRL für den Zeitraum 2016–2021.
- 4) Die Ergebnisse der Parameter dienen zur Unterstützung der biologischen Bewertung des Flusswasserkörpers. Die chemischen Messstellen wurden den biologischen Messstellen zugeordnet.
- 5) Die Messstelle für Biota-Untersuchungen (Medium "Fischmuskulatur" und "Muschelweichkörper") kann geringfügig von der angegebenen Messstelle abweichen.

Messnetze - WRRL-Messstelle Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016–2021)

Bewertungsergebnis unterstützende chemische Komponenten

Untersuchte Parameter	Einheit	Zeitraum	Anzahl Messwerte	Anzahl Messwerte >BG	Orientierungswert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Überschreitung Orientierungswert
Ammoniak-N	mg/l	2011	10	10	0,002			0,011	ja
Ammonium-N	mg/l	2011	10	10	0,1			0,33	ja
Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	mg/l	2011	10	10	3			2,4	nein
Chlorid	mg/l	2011	10	10	200			46	nein
gelöster Sauerstoff	mg/l	2011	10	10	7	7,4			nein
Nitrat-N	mg/l	2011	10	10				8,8	
Nitrit-N	mg/l	2011	10	10	0,05			0,13	ja
ortho-Phosphat-P	mg/l	2011	10	10	0,07			0,27	ja
Phosphor gesamt	mg/l	2011	10	10	0,1			0,32	ja
pH-Wert (max)	-	2011	10	10	8,5		8,4		nein
pH-Wert (min)	-	2011	10	10	7	8			nein
TOC	mg/l	2011	10	10	7			4,4	nein

Nutzungsbedingungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Siehe auch die Nutzungsbedingungen des UmweltAtlas Bayern

Haftungsausschluss:

Das Kartenthema „Gewässerbewirtschaftung“ im UmweltAtlas Bayern wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.

